

EXPORT today

IHRE WÖCHENTLICHE INFORMATIONSQUELLE RUND UM DEN EXPORT

Ausgabe 47/2019

Abkühlung

Schwindende Nachfrage aus wichtigsten Exportmärkten.

Österreich zeichnet sich laut aktuellem OECD-Bericht durch einen hohen Lebensstandard und hohe Lebenszufriedenheit der Bevölkerung aus. Allerdings wird dieser Standard nur zu halten sein, wenn das Land eine Reihe von Reformen angeht. Insbesondere in den Bereichen Alterssicherung, Wettbewerb im Dienstleistungssektor, Risikokapital für KMU, Kinderbetreuung und Integration von Migranten sind entscheidende Weichenstellungen nötig. Dies sind wie wichtigsten Empfehlungen des neuen OECD-Wirtschaftsberichts für Österreich. Die OECD-Studie geht für 2019 von einem BIP-Wachstum von 1,4 Prozent aus und für 2020 von 1,3 Prozent. Im Mai lag die Prognose für 2020 noch bei 1,6 Prozent. Schwächere Nachfrage aus den wichtigsten



Die OECD bescheinigt Österreich hohe Lebensqualität, aber auch großen Reformbedarf.

Exportmärkten Deutschland und Italien, Personalengpässe im Inland und die schwellenden internationalen Handelskonflikte sind die wesentlichen Treiber hinter der wirtschaftlichen Abkühlung.

newsroom.sparkasse.at

Inhalt

| | |
|---|----|
| Zukunft der Industrie | 02 |
| ASRA 2019 geht an OeKB | 03 |
| 20 Jahre ACE Apparatebau | 05 |
| Innovative Messsysteme von Mettler Toledo | 06 |

Top-Erfolg

Begehrte Sicherheitsetiketten.

Die Securikett Ulrich und Horn GmbH aus Münchendorf, die auf die Entwicklung und Erzeugung von Sicherheits-Etiketten für den internationalen Produkt- und Markenschutz spezialisiert ist, hat den Sprung auf den Weltmarkt erfolgreich geschafft. Die Exportquote beträgt 80 Prozent. Geliefert wird in 35 Länder der Welt. Mit 78 Mitarbeitern peilt Securikett 2019 einen Umsatz von etwa 13 Millionen Euro an. Dank des guten Geschäftsganges soll der Personalstand um 15 bis 20 Prozent aufgestockt werden.

www.securikett.com

Fokus

Boomendes Rumänien

Große Chancen für (nieder-)österreichische Exporteure.

Mit einem Wachstum von 4,8 Prozent im ersten Halbjahr 2019 nimmt Rumänien zurzeit einen besonders dynamisch verlaufenden Wirtschaftsaufschwung. Damit von diesem Trend auch exportorientierte Betriebe aus Niederösterreich profitieren können, haben ecoplus International, die NÖ Wirtschaftskammer und die NÖ Industriellenvereinigung gemeinsam zum „Rumänien BusinessTalk“ in das Palais Niederösterreich in Wien geladen. Schon geraume Zeit erfolgreich in Rumänien geschäftlich tätig sind u.a. der Glücksspielkonzern Novomatic,

der Gewürzhersteller Kotányi oder der kartographische Verlag Schubert & Franzke. Erst vor kurzem hat der Fahrzeugrückhaltesystemerzeuger DELTA BLOC International einen 100-Millionen-Euro schweren Auftrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im gesamten Schnellstraßennetz an Land gezogen. 2018 sind Waren im Wert von 505 Millionen Euro von Niederösterreich nach Rumänien ausgeführt worden. Damit rangiert der südosteuropäische Staat auf Platz elf der größten Exportdestinationen.

Ihre EXPORT today-Redaktion

www.wko.at/noe

Impressum

EXPORT today wird vom Observer beobachtet.

Medieneigentümer, Redaktionsadresse: NEW BUSINESS Verlag GmbH, 1060 Wien, Otto-Bauer-G. 6, Tel.: +43/1/235 13 66-0. **Konzept, Gestaltung und Produktion:** NEW BUSINESS Verlag GmbH **Chefredaktion:** Bettina Ostermann (bettina.ostermann@newbusiness.at), Max Gfrerer (max.gfrerer@newbusiness.at) **Projektleiterin:** Sylvia Polak **Geschäftsführer:** Lorin Polak (+43/1/235 13 66-300, lorin.polak@newbusiness.at) **Artredaktion:** Gabriele Sonnberger (gabriele.sonnberger@newbusiness.at) **Hinweis:** Im Sinne der leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unseres Newsletters gleichermaßen angesprochen fühlen.

www.newbusiness.at

Zukunft der Industrie

Die Europäische Metall- und Mineralrohstoffindustrie präsentiert ein Strategiepapier im Europäischen Parlament.

Wie können die Wertschöpfungsketten im europäischen im Metall-, Rohstoff-, und Technologiesektor gesichert werden? Dazu hat die EUMICON (European Mineral Resources Confederation) einen fortlaufenden Stakeholderdialog gestartet. Die letztjährige „Raw Materials Charter“, ein gemeinsames Konzeptpapier zur Absicherung der europäischen Wertschöpfungsketten im Metall-, Rohstoff-, und Technologiesektor, enthält neue Vorschläge für die Kernthemen Access & Trade, Skills & Education, Energy & Climate sowie Innovation & Technology.

„Subventionierter Import zu Dumpingpreisen besonders aus dem asiatischen Raum und die global schwache Konjunktur sind nur zwei der Faktoren, die zu meistern sind. Es ist zu diskutieren, wie wir die Wettbe-

weberfähigkeit der material- und rohstoffintensiven Wertschöpfungsketten Europas gesichert werden können“, erklärt der Geschäftsführer des Fachverbandes Bergbau-Stahl und NE- Metallindustrie in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Roman Stiftner. Die EUMICON ist eine Netzwerkplattform für strategische Diskussionsprozesse und Technologie-Transfer rund um das Thema mineralischer Rohstoffe.

Unfaire Handelsströme

Neben der schwächelnden Konjunktur und den Dumpingpreisen werden weitere branchenverändernde Aspekte wie der Green Deal, das Ziel der Klimaneutralität 2050, Zertifizierungen entlang der Wertschöpfungskette, der akute Fachkräftemangel oder die fortschreitende Digitalisierung, be-



Stakeholderaustausch zur Absicherung der europäischen Wertschöpfungsketten im Metall-, Rohstoff-, und Technologiesektor.

handelt. Ziel ist, die bereits hohe Leistungsfähigkeit und Nachhaltigkeit der europäischen Industrie weiter auszubauen und den Wirtschaftsstandort zu sichern. „Denn die Metall- und Mineralrohstoffbranche wird auch in Zukunft einen erheblichen Beitrag dazu leisten, um den von der EU-Kommissionspräsidentin betonten europäischen „Way of Life“ in der globalen Marktwirtschaft zu fördern“ so Stiftner.

<http://news.wko.at/oe>

Things happen where people meet

Internationale Messen 2020 – Messe Brunn, Tschechische Republik

| MASCHINENBAU, ELEKTROTECHNIK UND BEARBEITUNGSTECHNIK | LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT | REISEN, SPORT, FREIZEIT |
|--|--|--|
| AMPER 17.-20. 03. MSV 2020 05.-09. 10. IMT 05.-09. 10. FOND-EX 05.-09. 10. WELDING 05.-09. 10. PROFINTECH 05.-09. 10. PLASTEX 05.-09. 10. | TECHAGRO 31. 03.-04. 04. SILVA REGINA 31. 03.-04. 04. BIOMASS 31. 03.-04. 04. | GO 16.-19. 01. REGIONTOUR 16.-19. 01. MOTOSALON 2020 05.-08. 03. PRODÍTĚ 06.-08. 03. Caravaning Brno Life! 05.-08. 11. 06.-08. 11. |
| BAUTECHNOLOGIEN UND BAUSTOFFE, HOLZ- UND MÖBELINDUSTRIE | NAHRUNGSMITTELINDUSTRIE UND GASTRONOMIE | MODE, SCHUHE UND LEDERWAREN, ACCESSOIRES |
| Baumessen Brunn 26.-29. 02. DSB 26.-29. 02. MOBITEX 26.-29. 02. URBIS SMART CITY FAIR 03.-04. 06. | SALIMA 20.-23. 04. SALIMA TECHNOLOGY 20.-23. 04. MBK 20.-23. 04. G+H 20.-23. 04. VINEX 20.-23. 04. EmbaxPrint 20.-23. 04. | STYL 22.-24. 02./22.-23. 08. KABO 22.-24. 02./22.-23. 08. OPTA 13.-15. 03. |

Das komplette Messeprogramm 2020 finden Sie unter:

www.bvv.cz

Central
European
Exhibition
Centre

BVV
Veletřhy
Brno

Ausgezeichnete OeKB

Der ASRA 2019 in der Kategorie Großunternehmen wurde an die Oesterreichische Kontrollbank (OeKB) vergeben. Ihre Berichterstattung ist laut Jury innovativ und inspirierend.



Die OeKB ist seit fast 15 Jahren kontinuierlich unter den Preisträgern.

Im Rahmen einer feierlichen Gala wurde zum 20. Mal der Austrian Sustainability Reporting Award (ASRA) der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftstreuhänder vergeben. Die Oesterreichische Kontrollbank AG (OeKB) und die Raiffeisen Bank International AG wurden ex aequo mit dem 1. Platz in der Kategorie Großunternehmen ausgezeichnet.

Die Jury begründete die Auszeichnung unter anderem mit der innovativen und inspirierenden Berichterstattung sowie der Impact-Messung hinsichtlich Projekten und ihres Beitrags zu den Sustainable Development Goals (SDGs). Die OeKB ist seit 2001 nach dem Eco-Management und Audit Scheme (EMAS) zertifiziert und veröffentlicht seit 2003 jährlich einen Nachhaltigkeitsbericht.

„Wir freuen uns sehr über den ASRA 2019. Dieser Award ist eine besondere Anerkennung unserer Arbeit im Sinne der Nachhaltigkeit. Gleichzeitig sehen wir ihn als Aufforderung, in unseren Bestrebungen zur

Verbesserung der ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Österreich, in der EU und weltweit nicht nachzulassen. Unser Ziel muss sein, unsere eigenen Standards immer höher zu legen“, sagt Helmut Bernkopf, im Vorstand der OeKB für den Bereich Export Services verantwortlich.

„Mit der Auszeichnung als bestes Unternehmen in der Kategorie Großunternehmen setzt sich die Serie unserer hervorragenden Platzierungen der vergangenen rund 15 Jahre fort. Für uns lautet in der gesamten OeKB Gruppe der Grundsatz, kein Geschäft abzuschließen, das nicht unseren Nachhaltigkeitskriterien entspricht. Dieser Grundsatz gilt in der Beziehung mit Kunden und Stakeholdern ebenso wie für die interne Zusammenarbeit. Auf diese Weise stellen wir sicher, dass Nachhaltigkeit in allen Bereichen und auf allen Ebenen wirklich gelebt wird“, ergänzt Angelika Sommer-Hemetsberger, im Vorstand der OeKB für Kapitalmarktaktivitäten zuständig.

Ein Vorbild für die Branche

Der ASRA 2019 wurde am Abend des 11. November 2019 im Rahmen einer Gala im Wiener Palais Wertheim zum 20. Mal vergeben. Mit dem Award wurden jene Unternehmen ausgezeichnet, die für das Geschäftsjahr 2018 in vorbildlicher Weise den steigenden Anforderungen an die nichtfinanzielle Berichterstattung gerecht wurden. Der Preis wurde von der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer in Kooperation mit dem Institut österreichischer Wirtschaftsprüfer, dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus, der Industriellenvereinigung, der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik, respACT – austrian business council for sustainable development, dem Umweltbundesamt und der Wirtschaftskammer Österreich verliehen.

Vor der Preisverleihung gab es ein Impulsreferat von Erich Kirchler. Der Psychologe stellte das Konzept des „Nudging“ vor und legte sehr anschaulich dar, wie damit nachhaltige Entwicklung verstärkt angeregt werden könne. Nudging bedeutet so viel wie „anstupsen“ und bezeichnet eine Methode, bei der versucht wird, das Verhalten von Menschen positiv zu verändern, ohne auf Verbote, Appelle oder ökonomische Anreize zurückgreifen zu müssen.

Über die OeKB Gruppe

Die Unternehmen der OeKB Gruppe mit ihren mehr als 460 Mitarbeitenden erbringen wesentliche und relevante Services für die österreichische Exportwirtschaft, den Kapitalmarkt und die Tourismuswirtschaft, bieten Dienstleistungen für den Energiemarkt und sind Teil der österreichischen Entwicklungsfinanzierung. All ihre Aktivitäten haben einen deutlichen volkswirtschaftlichen Nutzen, stärken den Standort Österreich und unterstützen Österreichs Wirtschaft im globalen Wettbewerb. Die OeKB handelt wettbewerbsneutral, sektorenübergreifend und nachhaltig verantwortungsbewusst. <

www.oekb.at



Höchste Ansprüche.

Die Basis für zuverlässige Technologie sind erstklassige Produkte. Um aber Außergewöhnliches zu schaffen, braucht es kontinuierliche Entwicklung, intelligente Systeme, maßgeschneiderte Lösungen und vor allem eins: das Ziel, immer der Beste zu sein.

Erleben Sie Außergewöhnliches ...

... Vertrauen Sie der Kompetenz von SKF mit 110 Jahren Erfahrung in der Wälzlagertechnik!



www.skf.at

© SKF ist eine eingetragene Marke der SKF Gruppe | © SKF Gruppe 2019

SKF®

20 Jahre Qualität und Flexibilität

Als Teil der Christof Group entwickelt die international tätige ACE Apparatebau construction & engineering GmbH seit zwei Jahrzehnten weltweit anerkannte Speziallösungen für den industriellen Apparatebau.



Zum Repertoire des Unternehmens zählt die Herstellung anspruchsvoller Druckbehälter, Wärmetauscher, Kolonnen, Reaktoren, FCC-Komponenten und anderer Spezialprodukte für internationale Kunden in den Bereichen Petrochemie, chemische Industrie und Kunststoffindustrie sowie in der Papier- und Lebensmittelindustrie.

20 Jahre der Meilensteine

ACE ist im Jahr 1999 aus der namhaften Hugo Thalhammer KG entstanden und seitdem Teil der Christof Group. Das Unternehmen ACE feiert somit dieses Jahr sein 20-jähriges Bestehen und kann auf einige Meilensteine in seiner Geschichte zurückblicken. Seit 2004 unterstützt ACE die OMV als Rahmenkontraktpartner für Apparaterparaturen und zuverlässiger Partner bei Anlagenstillständen. Im Jahr 2005 wurden eine neue Halle für mechanische Bearbeitung und eine Beizanlage mit umweltfreundlicher Abwasseraufbereitung errichtet. Die folgenden Jahre waren geprägt von laufenden Modernisierungen im Softwarebereich. Die Einführung des ERP-Systems proALPHA und der 3D-Software Solid Works als Ergänzung zu AutoCAD trug wesentlich zur Modernisierung des Un-

ternehmens bei. Mit der Anschaffung der Software HTRI konnte die langjährige Erfahrung im Bau von Wärmeträgern und Luftkühlern zusätzlich durch verfahrenstechnische Auslegungen und wärmetechnische Berechnungen erweitert werden. Im Jahr 2012 wurde zudem ein Standort in Slowenien gegründet, die ACE Metalna d.o.o. Das Unternehmen mit einer 84.000 m² großen Liegenschaft in Maribor ist auf die mechanische Großbearbeitung spezialisiert und erweitert das Produkt- und Serviceportfolio der Christof Group noch zusätzlich.

Besser als der internationale Wettbewerb

Vor Kurzem wurde der zweitlängste Apparat der Firmengeschichte mithilfe eines speziellen Schwertransports an einen Kunden in Deutschland ausgeliefert. Mehrere Straßensperrungen waren notwendig, um den 42 Meter langen und 60 Tonnen schweren Koloss sicher auf den Weg nach Deutschland zu bringen. Der Apparat war eine sogenannte „Stripp-Kolonne“ und wurde mit zwei angebauten Wärmetauschern an eine Raffinerie nach Schwedt an der Oder angeliefert. Dort werden die Apparate im Zuge eines Anlagenstillstands montiert werden. ACE konnte sich bei der Auftragsvergabe

mit terminlichen und qualitativen Argumenten gegen internationalen Wettbewerb durchsetzen und die Kolonne sogar um drei Wochen vor dem Vertragstermin ausliefern. Dies ist ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte des Unternehmens.

„Neben der Fertigung der anspruchsvollen Kolonne war vor allem das Logistikkonzept eine der wesentlichen Herausforderungen bei diesem Projekt. Diese Aufgaben konnten vom ACE-Team hervorragend gelöst werden“, zeigt sich ACE-Geschäftsführer und Christof-Group-Vorstandsmitglied Markus Fuchsbichler sichtlich stolz auf seine Mannschaft. <

ace Apparatebau construction & engineering GmbH

8501 Lieboch, Hans-Thalhammer-Str. 18
Tel.: +43/3136/636 00-0
ace.office@christof-group.com
www.christof-group.com/ace



Schwerwiegende Gründe

Innovative Messsysteme, Präzisionsinstrumente, intelligente Wägeprozesse: Messtechnische Lösungen von METTLER TOLEDO für unterschiedlichste Industriebereiche punkten über die gesamte Wertschöpfungskette.

Bei Wägeprozessen verfügt METTLER TOLEDO über langjährige Erfahrung und Expertise und hat sich in diesem Bereich als weltweit größter Hersteller etabliert. Industrielösungen und Services des Marktführers ermöglichen die Optimierung von Prozessen, vom Wareneingang bis hin zum Versand, mit Lösungen für die Bereiche Fertigung, Produktinspektion und Logistik.

Effiziente Kalibrierung

Zeitaufwendige, zugleich teure Kalibriermethoden mit unzureichender Präzision und Rückführbarkeit gehören der Vergangenheit an. Die neue RapidCal™-Tankwaagen-Kalibrierung ermöglicht eine kostengünstige und schnelle Kalibrierung – ohne Testgewichte und Flüssigkeiten.

Die jederzeit mögliche RapidCal™-Kalibrierung mittels tragbarer Ausrüstung erfordert nur wenig Vorbereitung. Tatsächlich kann der eigentliche Kalibriervorgang in weniger als einer Stunde durchgeführt

Mit der PowerDeck™-Bodenwaage können Produktionserträge dank der schnelleren Verarbeitung, der hohen Präzision und weniger Fehlern erhöht werden.



werden. Das reduziert die tatsächliche Ausfallzeit von Produktionsanlagen über das Jahr erheblich.

METTLER TOLEDO bietet die Kalibrierung mit RapidCal™ von Tankwaagen bis zu 32 Tonnen an. Die Kalibriermethode nutzt Hydraulikzylinder und Referenzlast-

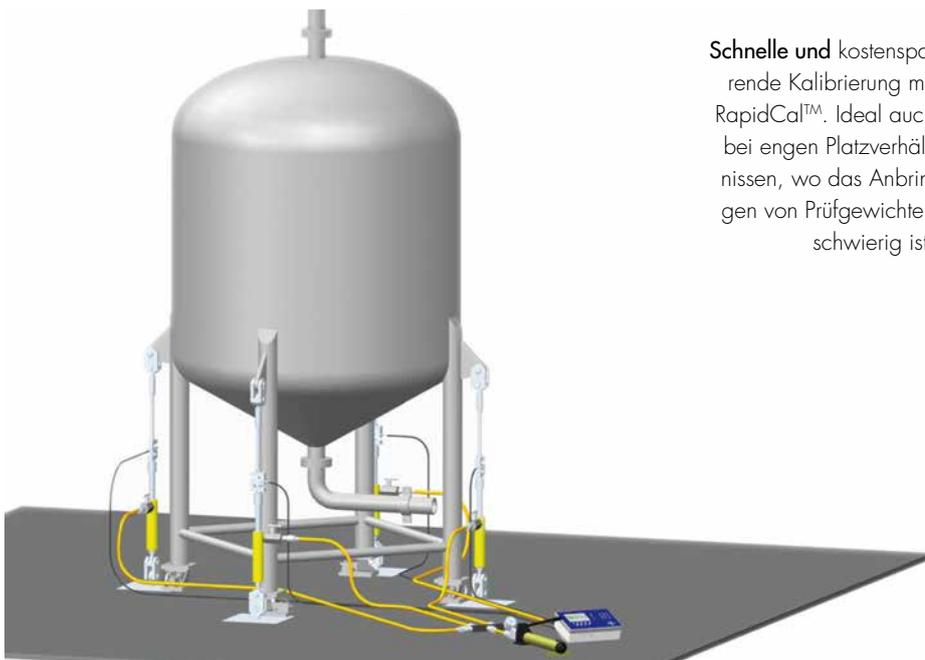
zellen. Diese Lastzellen sind mit zertifizierten Testgewichten kalibriert und bieten so eine hohe Kalibrierengenauigkeit und sind zudem rückführbar auf nationale Normale.

Zuverlässige Bodenwaage

Bei PowerDeck™ hat METTLER TOLEDO die bewährte POWERCELL®-Technologie für digitale Wägezellen mit einem robusten Plattformdesign kombiniert. Funktionen wie verbesserte Genauigkeit, Bedienungsführung in Echtzeit und vorausschauende Wartung führen zu Verbesserungen in Ihrer gesamten Produktionsanlage.

Traditionell für ihre Zuverlässigkeitsprobleme bekannt, können Bodenwaagen in einer Industrieanlage ein Hauptproblem für die Mitarbeiter sein. Analoge Wägezellen, Kabel und Anschlussdosen sind anfällig für Probleme, die zu Wiegefehlern und Störungen im Produktionsablauf führen können. METTLER TOLEDO PowerDeck™ ist bereit, diese traditionellen Bodenwaagen-Herausforderungen zu beseitigen. Es ist für die härtesten Bedingungen in industriellen Produktionsanlagen ausgelegt, senkt die Wartungskosten, erhöht die Produktivität und maximiert den Ertrag.

www.mt.com



Schnelle und kostensparende Kalibrierung mit RapidCal™. Ideal auch bei engen Platzverhältnissen, wo das Anbringen von Prüfgewichten schwierig ist.

NEW BUSINESS

**Alles, was
Sie für Ihr
Business
brauchen!**



DAS NEW BUSINESS PAKET um nur 33 Euro!

Abonnieren & profitieren Sie!

Hotline: 01/235 13 66-100

Fax: 01/235 13 66-999

E-Mail: sylvia.polak@newbusiness.at

- Ja, ich bestelle NEW BUSINESS für ein Jahr (elf Ausgaben) um nur 33 Euro.
- Ja, ich bestelle das Vorteilsabo NEW BUSINESS für zwei Jahre (22 Ausgaben) um nur 55 Euro.